



Aktuelles aus Ihrer Steuerverwaltung | Januar 2023

Wichtig zu wissen für Ihre Steuererklärung 2022

Neuerungen Steuerjahr 2022

Private Fahrten mit dem Geschäftsfahrzeug

Steht Ihnen ein **Geschäftsfahrzeug** für Fahrten zwischen **Wohn- und Arbeitsstätte** und weitere **private Fahrten** zur Verfügung, so ist dies **als Einkommen steuerbar**.

Als **Wert der privaten Nutzung** gelten seit 2022 **monatlich 0,9 Prozent des Fahrzeugkaufpreises bzw. mindestens 150 Franken pro Monat**. Die steuerlich abziehbaren Fahrkosten für den Arbeitsweg (Berufskosten) sind in dieser Pauschale bereits berücksichtigt, so dass in der privaten Steuererklärung **keine Fahrkosten** mehr geltend gemacht werden können.

Normalerweise übernimmt der **Arbeitgeber** die **nötige Dokumentation** über den Lohnausweis und Sie müssen in der Steuererklärung diesbezüglich nichts angeben. Prüfen Sie auf Ihrem **Lohnausweis** oder mit Ihrem **Arbeitgeber**, ob bei Ihnen diese **pauschale Regelung** angewendet wird.

Mehr dazu in der **Wegleitung zur Steuererklärung 2022** oder auf www.taxme.ch > Was ist neu

Zuständigkeit Rückerstattung Verrechnungssteuer im Erbfall

Bisher war der **letzte Wohnsitzkanton der Erblasserin oder des Erblassers** für die Rückerstattung der **Verrechnungssteuer** zuständig. Ab dem Steuerjahr 2022 ist es der Wohnsitzkanton der Erbinnen und Erben. Bei einem Todesfall im Kanton Bern können somit nur noch **die im Kanton Bern wohnhaften Erbinnen und Erben die Verrechnungssteuer im Kanton Bern** zurückfordern. Die **ausserhalb des Kantons Bern wohnhaften Erbinnen und Erben** können die Verrechnungssteuer in ihrer **persönlichen Steuererklärung an ihrem Wohnsitz** separat zurückzufordern.

Mehr dazu auf dem **Merkblatt 9: Natürliche Personen ab 2022 – Verrechnungssteuer**

Übrigens:

Neu kann die **Steuererklärung für Personengesellschaften, Erben- und Miteigentümergeinschaften** (sogenannte virtuelle Steuersubjekte) vollständig **online eingereicht** werden.

Mehr Informationen in der **Beilage** zur Steuererklärung für **virtuelle Steuersubjekte**.

Kinderdrittbetreuungsabzug

Der **maximale Abzug** der Kosten für Kinderdrittbetreuung **je Kind beträgt CHF 12000**.

Unveränderte Beiträge an die Säule 3a

- Der **Maximalbetrag 2022** an die **Säule 3a** beträgt **CHF 6883** für steuerpflichtige Personen mit Beiträgen an die 2. Säule.
- Für steuerpflichtige Personen **ohne 2. Säule** beträgt er maximal **20 Prozent** des jährlichen Erwerbseinkommens, **höchstens CHF 34416**.

Es gilt der Betrag, welcher **bis zum 31. Dezember 2022** insgesamt für das Steuerjahr 2022 einbezahlt wurde.

Auswirkungen der Coronavirus-Krise

Nach den besonderen Situationen in den Jahren davor, hat sich die Situation im Steuerjahr 2022 weitestgehend normalisiert. **Es gelten wieder die ordentlichen Regeln**.

Wichtige Informationen für Gastfamilien

Wenn Sie **schutzsuchende Personen aus der Ukraine** bei sich aufgenommen haben, können Sie unter Umständen beim Kanton Bern seit April 2022 **eine finanzielle Abgeltung** beziehen. Diese Abgeltung müssen Sie in der Steuererklärung 2022 als Unkostenersatz (nicht steuerbare Einkünfte) angeben. **Sie wird nicht besteuert**.

Mehr dazu auf www.asyl.sites.be.ch
> Wissenswertes für Personen aus der Ukraine



Alles Wichtige rundum die Steuern



Abonnieren Sie den **Newsletter «10 Minuten»** und erfahren Sie alles zu den Steuern im Kanton Bern.

www.taxme.ch/10minuten

Brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung?

Unsere **Internetseite** und die **Wegleitung** helfen Ihnen, dass Sie Ihre Steuererklärung möglichst einfach ausfüllen können.

www.taxme.ch

Die wichtigsten Informationen rund um die **Steuererklärung, Fristverlängerung und Steuern bezahlen** sind einfach zugänglich. Die elektronischen Services sind im Navigationspunkt **«E-Services»** zusammengefasst.

www.taxme.ch/wegleitung-np

Die **Wegleitung für natürliche Personen, selbstständig Erwerbstätige und Landwirtinnen und Landwirte** ist als eigenständiger Internetauftritt jederzeit einsehbar. Während dem Online-Ausfüllen der Steuererklärung gelangen Sie zudem direkt an die richtige Stelle der Wegleitung, indem Sie die **roten «i»-Symbole** anklicken. Füllen Sie Ihre Steuererklärung auf Papier aus? Die vollständige Wegleitung finden Sie als PDF-Datei im Internet.

Zahlungen für 2023

Wenn Sie im 2022 Vorauszahlungen geleistet haben, erhalten Sie anfangs 2023 automatisch eine neue **QR-Rechnung** für Ihre Einzahlungen mit neuer **QR-Referenznummer**. Es ist wichtig, dass Sie bei Ihren Vorauszahlungen im 2023 diese QR-Referenznummer verwenden. Nur so können wir Ihre Zahlungen dem richtigen Steuerjahr zuordnen.

Der **Vorauszahlungszins** beträgt für die **Kantons- und Gemeindesteuern** im Steuerjahr 2023 **neu 0,25%**. Für die direkte **Bundessteuer** ist er 2023 gleich wie im Vorjahr bei **0%**.

Mehr zu den Vorauszahlungen: www.taxme.ch

Der **Vergütungszins** für **Kantons- und Gemeindesteuern** beläuft sich im Steuerjahr 2023 unverändert auf **0,5%** und der **Verzugszins** auf **3%**. Bei der direkten **Bundessteuer** betragen der Vergütungszins und der Verzugszins 2023 **4%**.

IBAN-Nummer online erfassen

Wenn Sie die Steuererklärung ausfüllen, können Sie die **IBAN-Nummer** für eventuelle Rückzahlungen direkt in den **Stammdaten** von TaxMe-Online erfassen oder anpassen.

Haben Sie gespendet?

Spenden an juristische Personen mit Sitz in der **Schweiz** sind **steuerlich abziehbar**. Dies jedoch nur, wenn die Institutionen hinsichtlich der öffentlichen oder gemeinnützigen Zwecke steuerbefreit sind oder wenn es sich um Spenden an Bund, Kanton oder Gemeinden handelt. Sie müssen **jede Spende einzeln und detailliert** in der Steuererklärung angeben. Abziehbar sind **maximal 20% des Reineinkommens**.

Infos im TaxInfo: www.be.ch/taxinfo
> 2. Einkommens- und Vermögenssteuern > Vergabungsabzug

Das Verzeichnis der steuerbefreiten Institutionen wird regelmässig aktualisiert.

Fristverlängerung eingeben

Die **Einreichfrist** finden Sie auf dem **Brief** zur Steuererklärung. Wenn Sie eine **Fristverlängerung** einreichen möchten, gelten folgende Fristen und Gebühren:

Fristverlängerung	Online	Schriftlich (E-Mail, Brief), telefonisch, Schalter
bis 15. Juli	gebührenfrei	CHF 20
bis 15. Sept.	CHF 20	CHF 40
bis 15. Nov.	CHF 40	CHF 60

Kryptowährungen

Kryptowährungen unterliegen der Vermögenssteuer und sind in der Steuererklärung im Wertschriftenverzeichnis zu deklarieren. **Massgeblich ist der Wert per 31. Dezember 2022.** Allfällige Erträge aus Kryptowährungen sind als Vermögenserträge zu deklarieren. Wertzuwachsgerinne durch Veräusserungen im Privatvermögen sind steuerfrei.

Mehr dazu unter www.be.ch/taxinfo
> 2. Einkommens- und Vermögenssteuern > Kryptowährungen





Steuererklärung online ausfüllen

Jetzt ist es wieder an der Zeit, die Steuererklärung auszufüllen. Am einfachsten geht das mit **BE-Login**.

Vorteile gegenüber dem Ausfüllen auf Papier:

- Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **eSteuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Dritte ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundinnen und Kunden.

In **BE-Login** können Sie zudem **jederzeit**:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.

Informationen unter www.taxme.ch

Wussten Sie, dass Sie die **Zwei-Faktor-Authentifizierung** per **Smartphone-App** durchführen können? Damit wird die **Anmeldung** mit BE-Login **noch sicherer**.

Verfügen Sie noch über keinen Zugang zu BE-Login?

Registrieren Sie sich mit den Login-Daten auf dem Brief zur Steuererklärung.



Abzüge 2022 auf einen Blick

Die folgenden Abzüge können Sie geltend machen. Die Abzüge werden bei Ihrer Steuerberechnung berücksichtigt, wenn Sie die Voraussetzungen dafür erfüllen. In Ihrer Veranlagungsverfügung wird ersichtlich sein, in welchem Umfang die Abzüge gewährt wurden.

Ziffer ¹	Abzüge	Kanton		Bund
		Einkommen in CHF	Vermögen in CHF	Einkommen in CHF
	Allgemeiner Abzug ²	5'200.-	-	-
	Abzug für Verheiratete ²	5'200.-	18'000.-	2'600.-
1.1	Säule 3a mit Pensionskasse (2. Säule)	bis 6'883.-	-	bis 6'883.-
	ohne Pensionskasse (2. Säule)	bis 34'416.-	-	bis 34'416.-
1.2	Abzug für Alleinstehende mit eigenem Haushalt	2'400.-	-	-
	Zusätzlich je Kind	1'200.-	-	-
2.1	Zweiverdienerabzug ²	2% des Gesamt- einkommens, max. 9'300.-	-	50% des niedrigeren Einkommens, mind. 8'100.- max. 13'400.-
2.1	Kinderabzug je Kind	8'000.-	18'000.-	6'500.-
2.1	Abzug der Kosten für Kinderdrittbetreuung je Kind	bis 12'000.-	-	bis 10'100.-
2.1	Abzug für auswärtige Ausbildung je Kind	bis 6'200.-	-	-
4.2	Versicherungsabzug: Verheiratete mit Pensionskasse oder Säule 3a	4'800.-	-	bis 3'500.-
	ohne Pensionskasse oder Säule 3a	bis 7'000.-	-	bis 5'250.-
	je Kind	700.-	-	700.-
	je unterstützungsbedürftige Person	-	-	700.-
	Alleinstehende mit Pensionskasse oder Säule 3a	2'400.-	-	bis 1'700.-
	ohne Pensionskasse oder Säule 3a	bis 3'500.-	-	bis 2'550.-
	je Kind	700.-	-	700.-
	je unterstützungsbedürftige Person	-	-	700.-
4.4	Mitgliederbeiträge und Zuwendungen an politische Parteien	bis 5'200.-	-	bis 10'100.-
5.2	Unterstützungsabzug	4'600.-	-	6'500.-
5.3	Vergabungen	mind. 100.- max. 20% des Reineinkommens	-	mind. 100.- max. 20% des Reineinkommens
5.4	Selbst getragene Krankheits- und Unfallkosten	soweit 5% des Reineinkommens übersteigend	-	soweit 5% des Reineinkommens übersteigend
6.1	Fahrtkosten Fahrrad, E-Bike, Motorfahrrad und Motorrad mit gelbem Kontrollschild	700.-	-	700.-
	Auto	-.70 je km	-	-.70 je km
	Motorrad mit weissem Kontrollschild	-.40 je km	-	-.40 je km
6.2	Auswärtige Verpflegung: pro Tag	15.-	-	15.-
	pro Jahr	3'200.-	-	3'200.-
	pro Tag (mit Verbilligung)	7.50	-	7.50
	pro Jahr (mit Verbilligung)	1'600.-	-	1'600.-
6.3	Verpflegungskosten bei auswärtigem Wochenaufenthalt: pro Tag	30.-	-	30.-
	pro Jahr	6'400.-	-	6'400.-
	pro Tag (mit Verbilligung)	22.50	-	22.50
	pro Jahr (mit Verbilligung)	4'800.-	-	4'800.-
6.4	Übrige Berufskosten	3%, des Nettolohns, mind. 2'000.- max. 4'000.-	-	3%, des Nettolohns, mind. 2'000.- max. 4'000.-
6.5	Berufskosten Nebenerwerb	20%, des Nettolohns, mind. 800.- max. 2'400.-	-	20%, des Nettolohns, mind. 800.- max. 2'400.-
6.6	Berufsorientierte Aus- und Weiterbildungskosten	max. 12'000.-	-	max. 12'000.-
	Abzug für kleine bis mittlere Einkommen² Alleinstehende mit anrechenbarem Einkommen bis CHF 15'000.-	1'000.-	-	-
	Verheiratete mit anrechenbarem Einkommen bis CHF 20'000.-	2'000.-	-	-
	Ergänzende Hinweise: - Pro Kind erhöht sich der Abzug um CHF 500 - Bei anrechenbarem Einkommen über CHF 15'000 (Alleinstehende) bzw. CHF 20'000 (Verheiratete), reduziert sich der Abzug pro CHF 2'000 Mehreinkommen um CHF 150 (Alleinstehende) bzw. CHF 300 (Verheiratete).			

Impressum

Steuerverwaltung des Kantons Bern
Brünnenstrasse 66, Postfach
3001 Bern

www.taxme.ch

¹ Unter diesen Ziffern werden die Abzüge in Ihrer Veranlagungsverfügung ausgewiesen.

² Der Abzug wird automatisch gewährt.